

Pergament und Barbaren

Der neue Dexipp aus der Österreichischen Nationalbibliothek

Eine Enquete zu den *Scythica Vindobonensia* mit

GUNTHER MARTIN (LFUI Guest Professor/Universität Zürich)

&

HERWIG WOLFRAM (Emeritus Universität Wien)

Moderation und Organisation: Martin Korenjak und Roland Steinacher

Donnerstag, 26. März 2020

18:00 c.t.

Madonnensaal, 2. OG, Katholisch-Theologische Fakultät, Karl-Rahner-Platz 3

* * * * *

Die *Scythica Vindobonensia* sind bisher unbekannte Fragmente eines historischen Texts und wurden in der unteren Textschicht der palimpsestierten Blätter 192r–195v des Codex Hist. gr. 73 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien entdeckt. Zweifellos handelt es sich bei diesen Passagen um eine bemerkenswerte Erweiterung des Corpus antiker Texte. Behandelt werden Angriffe von „Skythen“ auf römische Provinzen am Balkan und in Griechenland während der Mitte des 3. Jahrhunderts n. Chr. Mit diesen Skythen sind im Sinne einer archaisierenden Kollektivbezeichnung Goten und andere barbarische Verbände gemeint. Mit hoher Wahrscheinlichkeit handelt es sich um Fragmente der „Scythica“ des zeitgenössischen Historikers Dexippos von Athen.

Im Anschluss laden die Institute für Sprachen und Literaturen – Bereich Gräzistik und Latinistik und Alte Geschichte und Altorientalistik zu einem Glas Wein.